Presseinformation

5. Juli 2004

Neues Frei- und Hallenbad in Zwettl eröffnet

Gabmann: Ein wichtiger touristischer Impuls in der Region

Zwettl ist um eine Attraktion reicher. In rund einjähriger Bauzeit wurde in der Waldviertler Stadtgemeinde ein neues Frei- und Hallenbad errichtet. Dieses Projekt stehe für die Tüchtigkeit und Leistungskraft und vor allem für den Optimismus in dieser Region, betonte Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann am Samstag bei der Eröffnung der neuen Badearena. Gerade in dieser Phase der europäischen Entwicklung bräuchten sensible Regionen wie das Waldviertel zukunftsträchtige Investitionen und touristische Impulse. Und hier sei Niederösterreich gut unterwegs, so Gabmann. Von Jänner bis April dieses Jahres ist die Zahl der Nächtigungen in Niederösterreich um 8,8 Prozent gestiegen, österreichweit waren es in diesem Zeitraum 3,8 Prozent.

Grundlage für den Neubau dieser Freizeitanlage war die völlige Zerstörung des Freibades im Zuge des Hochwassers im August 2002. Das Hallenbad bietet rund 200 Personen Platz, das Freibad ist für rund 1.000 Besucher konzipiert. Mit Kosten von ca. 6,5 Millionen Euro zählt diese Investition zu den größten in Zwettl in den letzten Jahren. Die hier rund 40 tätigen Firmen kamen durchwegs aus der Region. Zudem finden hier bis zu 40 Personen Beschäftigung.

Die Anlage kann mit einer Reihe von Attraktionen aufwarten: Dazu zählen neben einem Sprung- und Kinderbecken ein Erlebnisbecken mit Strömungskanal und eine 16 Meter lange Breitwasserrutsche im Freien. Für ein längeres Rutschvergnügen sorgt eine Großwasserrutsche im Hallenbad mit einer Länge von 54 Metern. Ebenfalls unter Dach befinden sich ein Sport- und Kinderbecken, Sauna, Solarium, ein Massageraum und ein Cafe.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at